

**Unregelmäßigkeitsmeldung über der Meldeschwelle (EU-Anteil von € 10.000.- oder höher)
gemäß Art. 49 sowie Anhang XII der VO (EU) Nr. 1060/2021**

→ Bitte Erläuterungen/Anmerkungen auf Seite 5 beachten!)

Kennung / Allgemeine Angaben:	
1	Datum der Meldung:
1a	Meldung für Quartal:
2	Meldende Stelle: (Name der Regionalen Koordinierungsstelle/ Kontrollstelle oder VB)
3	Name SachbearbeiterIn: (der meldenden Stelle)
4	Ggfs. internes Geschäftszeichen der meldenden Stelle:
5	Ziel /Förderprogramm: INTERREG Bayern – Österreich Förderperiode 2021 – 2027
6	Stand des Verfahrens – Auswahlmöglichkeiten: Verwaltungsverfahren oder Gerichtliches Verfahren oder Strafverfahren
7	Finanzieller Stand des Verfahrens - Auswahl: <i>Rückforderung läuft <u>oder</u> Rückforderung abgeschlossen <u>oder</u> vollständige Einziehung</i>
Projekt/Maßnahme:	
8	Projekttitel/Projektname:
9	Projektnummer:
10	Projekthalt: (kurze Beschreibung)
11	Priorität gemäß Programm: (1 / 2 / 3 / 4 / 5)
12	Spezifisches Ziel/ Vorhaben:
Zuwendungsempfänger/Begünstigter:	
13	Rechtsform:
14	Firmenbuchnummer: (soweit vorhanden)

15	Firmenname/Handelsname:	
16	Straße:	
17	Postleitzahl:	
18	Gemeinde/Stadt:	
19	Gebietseinheit in der der Begünstigte registriert ist: (NUTS 1, 2, 3)	
19a	Land:	
19b	Bundesland:	
19c	Regierungsbezirk (NUR BAYERN):	
19d	Bezirk/Landkreis:	
19e	Gemeinde/Stadt:	
20	Durchführungsort des Vorhabens: (NUTS 1,2,3)	
20a	Land:	
20b	Bundesland:	
20c	Regierungsbezirk (nur BAYERN):	
20d	Bezirk/Landkreis:	
20e	Gemeinde/Stadt:	
	Unregelmäßigkeit:	
21	Information, die zum Verdacht auf eine Unregelmäßigkeit hingedeutet hat	
21a	Datum:	
21b	Informationsquelle:	
	<u>Welche EU-Vorschrift wurde verletzt?</u>	
22	Nummer:	
23	Jahr:	
24	Artikel:	
	<u>Welche nationale Vorschrift wurde verletzt?</u>	
25	Angabe der Vorschrift: (z.B. BayHO oder Vergabevorschrift)	
26	Wann wurde die Unregelmäßigkeit begangen? (am oder von... bis)	
	Art der Unregelmäßigkeit:	
27	Einstufung der Unregelmäßigkeit(en) gemäß der beigefügten Anlage, d.h. Eintrag des entsprechenden Fehler-codes aus der rechten Spalte der Übersicht (vgl. Seite 6 bis 10):	

28	Modus Operandi (kurze Beschreibung der Unregelmäßigkeit – Stichwort, insbesondere wenn Auswahl T90/99 – gemäß Anlage 1, Seite 10, letzte Zeile)	
29	Einstufung als: a) Unregelmäßigkeit oder b) Betrugsverdacht oder c) nachgewiesener Betrug (Bitte entsprechende Auswahl durchführen)	
Feststellung:		
30	Datum der ersten amtlichen Feststellung der Unregelmäßigkeit: (z.B. Prüfbericht der Prüfbehörde oder Prüfungsdatum der Regionale Koordinierungsstelle/ Kontrollstelle)	
31	Finanzielle Feststellung(en) kurz beschreiben: (Stichpunkte sind ausreichend)	
32	Wie und von wem wurde die Unregelmäßigkeit entdeckt? (z.B. Auszahlungsprüfung? Vor-Ort-Kontrolle? Prüfung der Prüfbehörde? Sonstige Stelle?)	
Beträge:		
33	Höhe der Gesamtausgaben des Vorhabens:	
34	Höhe EU-Anteil an den Gesamtausgaben:	
35	Höhe nationaler Beitrag an den Gesamtausgaben:	
36	Höhe der evtl. weiteren öffentlichen Mittel: (ohne EU-Anteil und ohne nationalen Anteil an den Gesamtausgaben)	
37	Höhe der privaten Mittel an den Gesamtausgaben:	
38	Höhe der fehlerhaften, unregelmäßigen Ausgaben , die insgesamt betroffen sind:	
39	EU-Anteil an den fehlerhaften, unregelmäßigen Ausgaben (EU-Anteil des Betrags in Zeile 38):	
40	Nationaler Anteil an den fehlerhaften, unregelmäßigen Ausgaben	
41	Einzelentscheidung oder Zuschuss im Rahmen einer Richtlinien-Kofinanzierung	
42	Wann erfolgte die erste Feststellung: (z.B. Datum endgültiger Prüfbericht, Mitteilung an Begünstigten)	
43	Buchung in JEMS ist erfolgt? (JA / NEIN)	

Wiedereinziehung:		
44	Datum Beginn und Ende des Verfahrens	
45	Wiedereingezogener Betrag: (Angabe EFRE Mittel <u>und</u> nationale Mittel)	
46	Noch einzuziehender Betrag: (Angabe EFRE Mittel <u>und</u> nationale Mittel)	
47	Datum Ende des Verfahrens: (Rückzahlung abgeschlossen)	
48	Rückforderung beim Begünstigten erforderlich?	
49	Verrechnung mit weiteren Ausgaben möglich/bereits durchgeführt?	
50	Wurden Sanktionsmaßnahmen eingeleitet? („JA“ oder „NEIN“ angeben und falls „JA“, <u>welche</u> Sanktionen (verwaltungsrechtlicher- oder strafrechtlicher Art) wurden <u>wann</u> (Datum) eingeleitet?)	
51	Gerichtliches Verfahren anhängig? (Angabe: „JA“ oder „Nein“ und falls „JA“ Angaben zum Aktenzeichen und zum Stand des Verfahrens; ggfs. relevante Unterl. übermitteln;)	
52	Die Unregelmäßigkeit ist abgeschlossen, d.h. es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich und die Höhe ist endgültig. (Angabe: „JA“ oder „NEIN“ und falls „NEIN“, Angabe der Hinderungsgründe);	
53	Feld für sonstige Bemerkungen:	

Die ordnungsgemäße Dokumentation dieser Meldung bei der aufdeckenden Stelle sowie die Verfügbarkeit aller für eine formelle Meldung an die KOM erforderlichen Daten ist für das entsprechende Projekt und im Rahmen der jeweils gültigen Frist sichergestellt.

Ort, Datum, Unterschrift

Erläuterungen/Anmerkungen:

a) Gültigkeit:

Die Meldung gilt für INTERREG Bayern-Österreich 2021-2027 und kann sowohl auf bayerischer als auch auf österreichischer Seite für meldepflichtige Unregelmäßigkeiten mit einem EU-Anteil über der Meldeschwelle (€ 10.000.- oder höher) verwendet werden.

b) Fehlercode und Anlage:

Die beigefügte Anlage (ab Seite 6) ist nur für die o.g. **Ziffer/Zeile 27** relevant. Der in Ziffer/Zeile **27** einzutragende Fehlercode ist zu ermitteln und anschließend aus der rechten Spalte der beigefügten Anlage (1) zu entnehmen und in Ziffer/Zeile 27 einzutragen.

Die Seiten 5 bis 10 können nach der Erstellung der Unregelmäßigkeitsmeldung (Seite 1 bis 4) gelöscht werden. Für alle Fehler die nicht eindeutig zugeordnet werden können, steht der Fehlercode „T90/99“ zur Verfügung (vgl. auch Anlage – Seite 10, letzte Zeile).

c) Übermittlung in Bayern:

Die Unregelmäßigkeitsmeldung (Seite 1 bis 4) ist für **Bayern** an die folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln:

urm@stmwi.bayern.de

Falls die Unregelmäßigkeit durch die EU-Prüfbehörde ermittelt wurde, ist zusätzlich die Person/die Stelle, die die Prüfung durchgeführt hat zu informieren.

d) Übermittlung in Österreich:

Die Unregelmäßigkeitsmeldung (Seite 1 bis 4) ist für **Österreich** an die folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln:

Silvia.PITZL@bmlrt.gv.at

Falls die Unregelmäßigkeit durch die EU-Prüfbehörde ermittelt wurde, ist zusätzlich die Person/die Stelle, die die Prüfung durchgeführt hat zu informieren.

e) Rückfragen/Auskunft in Bayern:

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte auf bayerischer Seite an die Prüfbehörde im StMWi (urm@stmwi.bayern.de; bearbeitende Personen: Herr Roland Kasparak oder Frau Franziska Larsson)

f) Rückfragen/Auskunft in Österreich:

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte auf österreichischer Seite an die Prüfbehörde (Silvia.PITZL@bmlrt.gv.at; bearbeitende Person: Frau Silvia Pitzl)

Anlage 1 von 1:

Übersicht der Fehlerkategorien zur Auswahl des zutreffenden Fehlercodes

Kategorie	Art	Fehlercode
Zuwendungsempfänger	Unzutreffende Identität des Zuwendungsempfängers	T12/00
Zuwendungsempfänger	Zuwendungsempfänger existiert nicht	T12/01
Zuwendungsempfänger	Zuwendungsempfänger erfüllt die Voraussetzungen nicht	T12/03
Buchhaltung	Unvollständige Buchhaltung	T13/00
Buchhaltung	Unrichtige Buchhaltung	T13/01
Buchhaltung	Gefälschte Buchhaltung	T13/02
Buchhaltung	Buchhaltung nicht vorgelegt	T13/03
Buchhaltung	Keine Buchhaltung vorhanden	T13/04
Buchhaltung	Rechenfehler	T13/05
Buchhaltung	Nicht erklärte Einnahmen	T13/06
Schriftlicher Nachweis	Fehlende oder nicht vorgelegte Unterlagen	T14/00
Schriftlicher Nachweis	Unvollständige Unterlagen	T14/01
Schriftlicher Nachweis	Unrichtige Unterlagen	T14/02
Schriftlicher Nachweis	Unterlagen zu spät vorgelegt	T14/03
Schriftlicher Nachweis	Vorsätzlich falsche und/oder gefälschte Unterlagen	T14/04
Produkt	Falscher Wert	T15/03
Produkt	Falsche Menge	T15/04
Produkt	Unzulässiger Ersatz oder Austausch	T15/07
Maßnahme	Maßnahme nicht umgesetzt	T16/00
Maßnahme	Maßnahme nicht abgeschlossen	T16/01
Maßnahme	Nichteinhaltung der Fristen	T16/03
Maßnahme	Nicht vorschriftsgemäßer Abschluss, Verkauf oder Kürzung	T16/04
Maßnahme	Verweigerung der Kontrolle	T16/06
Maßnahme	Kontrolle, Prüfung, Untersuchung wurde nicht in Übereinstimmung mit Vorschriften, Regeln und Plänen durchgeführt	T16/07

Maßnahme	Verstöße in Bezug auf das Kofinanzierungssystem	T16/09
Versand/Abschluss	Unregelmäßigkeiten in Zusammenhang mit dem Erreichen der Endziele	T17/00
Insolvenz	Tilgungsplan nicht möglich	T18/03
Insolvenz	Andere Unregelmäßigkeit der Zahlungsfähigkeit betreffend	T18/99
Ethik und Integrität	Interessenkonflikt	T19/00
Ethik und Integrität	Bestechung passiv	T19/01
Ethik und Integrität	Bestechung aktiv	T19/02
Ethik und Integrität	Korruption	T19/03
Ethik und Integrität	Korruption passiv	T19/04
Ethik und Integrität	Korruption aktiv	T19/05
Ethik und Integrität	Andere Unregelmäßigkeit Ethik und Integrität betreffend	T19/99
Vergabe	Fehlende Veröffentlichung der Vertragsmitteilung	T41/01A
Vergabe	Ungerechtfertigte direkte Vergabe	T41/01B
Vergabe	Künstliche Aufteilung	T41/02
Vergabe	Fehlende Rechtfertigung dafür, den Vertrag nicht in Lose zu unterteilen	T41/03
Vergabe	Nichteinhaltung der Fristen für den Eingang der Angebote	T41/04A
Vergabe	Nichteinhaltung der Fristen für den Eingang von Teilnahmeanträgen	T41/04B
Vergabe	Nichtverlängerung der Fristen für den Eingang von Angeboten, wenn wesentliche Änderungen an den Beschaffungsunterlagen vorgenommen wurden	T41/04C
Vergabe	Unzureichende Zeit für potenzielle Bieter um Ausschreibungsunterlagen zu erhalten	T41/05A
Vergabe	Einschränkungen um Ausschreibungsunterlagen zu erhalten	T41/05B
Vergabe	Fehlende Veröffentlichung von verlängerten Fristen für den Eingang von Angeboten	T41/06A

Vergabe	Nichtverlängerung der Fristen für den Eingang der Angebote	T41/06B
Vergabe	Fälle, die die Anwendung eines Wettbewerbsverfahrens mit Verhandlungen nicht rechtfertigen	T41/07A
Vergabe	Fälle, die die Verwendung eines wettbewerbsorientierten Dialogs nicht rechtfertigen	T41/07B
Vergabe	Nichteinhaltung des in der Richtlinie für die elektr. und aggregierte Beschaffung festgelegten Verfahrens	T41/08
Vergabe	Bei Nichtveröffentlichung im Vertrag werden die Auswahl- und/oder Vergabekriterien (und deren Gewichtung) mitgeteilt	T41/09A
Vergabe	Bei Nichtveröffentlichung der Vertragsbedingungen werden die Bedingungen für die Vertragserfüllung oder die technischen Spezifikationen bekannt gegeben	T41/09B
Vergabe	Nicht detaillierte Beschreibung der Vergabekriterien und ihrer Gewichtung	T41/09C
Vergabe	Keine Kommunikation/ Veröffentlichung von Erläuterungen	T41/09D
Vergabe	Verwendung von Ausschluss-, Auswahl- und Vergabekriterien, die diskriminierend sind	T41/10A
Vergabe	Verwendung von Bedingungen für die Erfüllung von Verträgen die diskriminierend sind	T41/10B
Vergabe	Verwendung technischer Spezifikationen, die diskriminierend sind	T41/10C
Vergabe	Verwendung von Ausschluss-Auswahl und Vergabekriterien, die nicht diskriminierend sind, aber dennoch den Zugang für Wirtschaftsteilnehmer einschränken	T41/11A
Vergabe	Verwendung von Bedingungen für die Erfüllung von Verträgen, die nicht diskriminierend sind, aber dennoch den Zugang für Wirtschaftsteilnehmer einschränken	T41/11B

Vergabe	Verwendung technischer Spezifikationen, die nicht diskriminierend sind, aber dennoch den Zugang für Wirtschaftsteilnehmer einschränken	T41/11C
Vergabe	Unzureichende oder ungenaue Definition des Vertragsgegenstandes	T41/12
Vergabe	Ungerechtfertigte Beschränkung der Vergabe von Unteraufträgen	T41/13
Vergabe	Die Auswahlkriterien wurden nach Angebotsöffnung geändert	T41/14A
Vergabe	Die Auswahlkriterien wurden falsch angewendet	T41/14B
Vergabe	Bewertung von Angeboten anhand von Zuschlagskriterien, die sich von den in der Bekanntmachung oder in den Ausschreibungsunterlagen angegebenen Kriterien unterscheiden	T41/15A
Vergabe	Bewertung anhand zusätzlicher Zuschlagskriterien, die nicht veröffentlicht wurden	T41/15B
Vergabe	Unzureichender Prüfpfad für die Auftragsvergabe	T41/16
Vergabe	Verhandlung während des Vergabeverfahrens	T41/17A
Vergabe	Änderung des Gewinnerangebots während der Bewertung	T41/17B
Vergabe	Unregelmäßige vorherige Einbeziehung von Bewerbern/ Bieterinnen gegenüber dem öffentlichen Auftraggebern	T41/18
Vergabe	Wettbewerbsverfahren mit Verhandlung, mit wesentlichen Änderungen der in der Bekanntmachung oder in den Ausschreibungsunterlagen festgelegten Bedingungen	T41/19
Vergabe	Ungerechtfertigte Ablehnung ungewöhnlich niedriger Angebote	T41/20
Vergabe	Interessenkonflikt	T41/21
Vergabe	Änderung der in der Bekanntmachung aufgeführten Vertragselemente, nicht in Übereinstimmung mit den Richtlinien	T41/23A

Vergabe	Änderung der in den Ausschreibungsunterlagen festgelegten Vertragselemente, nicht in Übereinstimmung mit den Richtlinien	T41/23B
Vergabe	Mangel an Transparenz und/oder Gleichbehandlung während der Bewertung	T41/71
Vergabe	Vergabe zusätzlicher Arbeiten/Dienstleistungen/ Lieferaufträge ohne Wettbewerb	T41/72
Vergabe	Zusätzliche Arbeiten oder Dienstleistungen, die die in den einschlägigen Bestimmungen festgelegten Grenzen überschreiten	T41/73
Vergabe	Andere Unregelmäßigkeiten die Auftragsvergabe betreffend	T41/99
Beihilfe	Staatliche Beihilfe nicht angemeldet	T50/01
Beihilfe	Falsches Beihilfeschema	T50/02
Beihilfe	Fehlerhafte Anwendung des Beihilfenschemas	T50/03
Beihilfe	Überwachungsaufgaben nicht erfüllt	T50/04
Beihilfe	Referenzinvestition nicht berücksichtigt	T50/05
Beihilfe	Nichtberücksichtigung von Einnahmen	T50/06
Beihilfe	Nichtbeachtung des Anreizeffektes der Beihilfe	T50/07
Beihilfe	Beihilfenintensität nicht beachtet	T50/08
Beihilfe	Überschreitung der De-minimis Grenze	T50/09
Beihilfe	Andere Fehler zur Beihilfe	T50/99
Andere	Andere Unregelmäßigkeit (die in die vorstehende Tabelle nicht konkret eingeordnet werden kann)	T90/99

Stand Vorlage: 30.11.2022